

Marktsplitter

Eine **größere Rapsfläche in Australien** wird für das Wirtschaftsjahr 2022/23 erwartet, die Erträge sollen jedoch geringer ausfallen. Die Prognose liegt bei 3,3 Mio. ha und damit 12 % über der Vorjahreslinie. Allerdings werden keine erneuten Rekordeerträge erwartet – 2021 waren 21,3 dt/ha gedroschen worden –, so dass die Ernte sogar kleiner ausfallen könnte als im Vorjahr. Die Schätzung liegt bei 5,2 Mio. t und damit 17 % unter der Vorjahresmenge. Australische Saatgutproduzenten maximieren derzeit die Produktion von Sonnenblumensaatgut für die kommende Saison, um die starke Nachfrage zu befriedigen. Zudem wird derzeit die Beratungsleistung ausgebaut, um das Wissen um den Sonnenblumenanbau unter den australischen Erzeugern zu verbessern. Voraussichtlich sollen 7000 bis 10000 ha, das wären 10000 bis 15000 t High-Oleic-Sonnenblumen, angebaut werden.

Die EU hat ihre **Ertragsprognosen für Getreide und Raps** wegen Trockenheit reduziert. Der agrarmeteorologische Prognosedienst MARS befürchtet, dass bei weiterhin ausbleibenden Niederschlägen mit noch deutlicheren Ertragseinbußen zu rechnen ist. MARS reduzierte die Prognose für den durchschnittlichen EU-Ertrag bei Weichweizen um 0,6 auf 58,9 dt/ha gegenüber der Vormonatsschätzung, bei Gerste von 49,7 dt/ha auf 48,9 dt/ha. Demgegenüber wurden die Aussichten für Körnermais leicht angehoben, und zwar von 79,1 auf 79,2 dt/ha. Für Raps korrigierten die Analysten ihre diesjährige Ertragsprognose von 31,9 dt/ha auf 31,7 dt/ha nach unten. Für Soja-

bohnen beließ MARS seine Ertrags-schätzung bei 29,9 dt/ha und damit deutlich über den 28,3 dt/ha im Vorjahr. Die Sonnenblumenerträge wurden mit aktuell 23,9 dt/ha geschätzt und damit etwas höher als noch in der vorangegangenen Schätzung, was auch über den 23,5 Dezitonnen je Hektar des Vorjahres liegt.

Der Internationale Getreiderat (IGC) korrigierte im Zuge seines jüngsten Berichts die **weltweite Maiseerzeugung** im Wirtschaftsjahr 2022/23 deutlich nach unten. So dürften mit den aktuell avisierten 1183,8 Mio. t rund 13 Mio. t weniger Mais zusammenkommen als im April erwartet. Ursachen sind der Rückgang der ukrainischen Erzeugung sowie die schleppende Aussaat in den USA. Gleichzeitig soll aber auch der Verbrauch um 18 Mio. t sinken. Damit reduziert sich die Lücke zwischen Erzeugung und Verbrauch gegenüber der vorangegangenen Schätzung um 4,8 auf 16,2 Mio. t.

Auf Hochtouren läuft die Verarbeitung von Kartoffeln zu **Pommes frites in den Niederlanden**. Grund ist die starke internationaler Nachfrage. Im April wurden rund 335 000 t Frittenrohstoff verarbeitet. Das sind 16 200 t mehr als im März dieses Jahres und 62 000 t mehr als im Vorjahresmonat. Insgesamt liegt die Verarbeitung in diesem Wirtschaftsjahr nun bei 3,923 Mio. t Verarbeitungsrohstoff.

Die deutschen **Privathaushalte kaufen weniger Fleisch**, Geflügel und Wurst. Im Zeitraum von Januar bis April 2022 sank die Einkaufsmengen über alle Kategorien um knapp

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

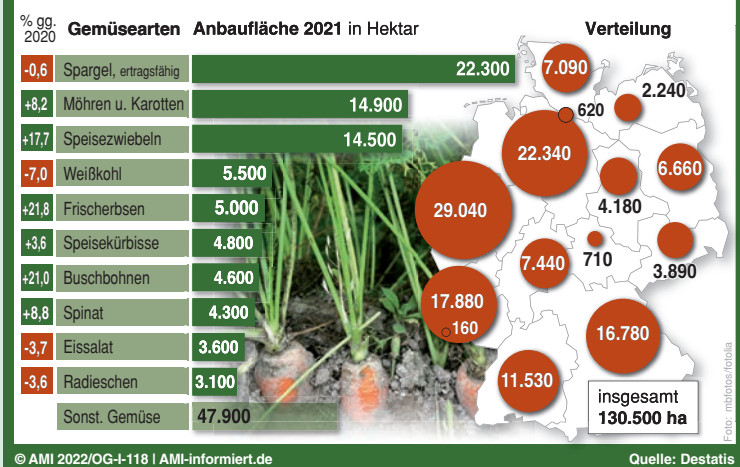
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 31.05.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	390,00	- 405,00	396,25	.	.	.	396,25	399,38	213,00
A-Weizen	370,00	- 395,00	382,25	370,00	- 395,00	381,67	382,06	393,64	204,60
B-Weizen	365,00	- 382,50	372,00	360,00	- 385,00	372,50	372,22	377,82	202,29
Brotroggen	320,00	- 333,00	324,60	330,00	- 340,00	336,67	329,13	325,00	162,25
Braugerste	.	.	.	.	.	.	.	436,33	205,79
Futtergerste	315,00	- 330,00	322,33	305,00	- 320,00	311,00	317,18	331,42	195,68
Futterweizen	341,00	- 365,00	353,08	340,00	- 360,00	346,25	350,35	356,50	202,18
Qualitätshafer	250,00	- 260,00	256,00	.	.	.	256,00	255,00	.
Körnermais	330,00	- 355,00	340,38	.	.	.	340,38	347,07	240,21
Triticale	304,00	- 320,00	313,20	300,00	- 320,00	311,00	312,10	320,89	182,15
Sojabohnen	.	.	.	.	.	.	.	639,00	644,50
Futtererbsen	.	.	.	.	.	.	.	363,88	205,00

Freilandgemüseanbau in Deutschland

AMI



Mehr Zwiebeln und Möhren im Freilandanbau: Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland auf einer Fläche von 130 549 ha Gemüse im Freiland angebaut. Damit wurde die Anbaufläche um rund 4 % oder etwas mehr als 5300 ha gegenüber 2020 ausgeweitet. In den meisten Bundesländern ist 2021 die Anbaufläche von Freilandgemüse ausgeweitet worden. Zu den wenigen Ausnahmen gehört Rheinland-Pfalz. Dort ging die Anbaufläche um 3 % zurück. Die wichtigste Gemüsekultur im deutschen Freilandanbau bleibt mit Abstand der Spargel. Hier ging nicht nur die Ertragsfläche leicht um 1 % zurück, auch die Fläche der Junganlagen zeigte einen Rückgang von 2 %. Möhren und Zwiebeln wurden dagegen auf deutlich größerer Fläche angebaut als 2020. Erstmals stieg die Anbaufläche bei beiden Gemüsekulturen auf mehr als 14 000 ha. Zu den Gemüsekulturen, die in den vergangenen Jahren in stetig kleinerem Umfang angebaut werden, gehören unter anderem Weißkohl und Eissalat.

3 %. Besonders betroffen von der Abnahme der nachgefragten Menge war Rindfleisch, das knapp 20 % weniger von den Verbrauchern gekauft wurde. Weil Restaurants und Kantinen wieder geöffnet sind, hat sich die private Fleischnachfrage teilweise wieder in die Gastronomie verlagert. Gleichzeitig ist der Preis für Rindfleisch deutlich angehoben worden. Auch für Schweinefleisch wurde

mit 15 % ein hoher Absatzrückgang ermittelt, obwohl der Preis weniger deutlich als bei Rind und Geflügel gestiegen ist. Ein anderes Bild zeigt sich bei den Fleischalternativen. Im ersten Drittel des Jahres griffen immer mehr Verbraucher zu vegetarischen Alternativprodukten (+16 %). Der Trend zur umwelt- und gesundheitsbewussten Ernährung dürfte hier eine Rolle spielen.

Terminmarktkurse Quelle: AMI-informiert.de					
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t					
MATIF, Paris					
Weizen	September 2022	410,50	414,75	392,25	
	Dezember 2022	404,00	407,75	385,75	
	März 2023	400,00	403,25	382,50	
	Mai 2023	397,25	400,75	380,25	
	September 2023	336,25	346,50	328,50	
	Dezember 2023	332,75	344,75	327,00	
Raps	August 2022	816,75	828,25	811,75	
	November 2022	810,00	821,50	805,75	
	Februar 2023	796,25	807,00	793,50	
	Mai 2023	788,00	798,75	785,25	
	August 2023	694,00	691,00	689,50	
	November 2023	681,50	679,50	680,00	
Mais	Juni 2022	360,50	352,25	340,25	
	August 2022	364,00	361,25	345,00	
	November 2022	356,25	357,50	338,75	
	März 2023	357,00	356,00	338,75	
	Juni 2023	361,00	357,75	343,00	
	August 2023	315,00	314,75	310,25	
Chicago Board of Trade (USA)	November 2023	293,75	296,50	281,25	
	Weizen				
	Juli 2022	395,76	396,63	372,96	
	September 2022	398,67	399,63	376,39	
	Dezember 2022	400,99	402,11	379,64	
	März 2023	402,10	403,23	381,36	
Sojabohnen	Mai 2023	398,59	399,54	378,10	
	Juli 2023	381,88	384,46	367,30	
	September 2023	371,86	374,96	358,81	
	Dezember 2023	368,86	370,50	354,87	
	März 2024	362,17	363,39	348,52	
	Mai 2024	352,66	354,48	339,78	
Sojaschrot	Juli 2022	580,23	593,57	577,27	
	August 2022	559,41	569,84	555,66	
	September 2022	534,39	542,94	529,77	
	November 2022	520,08	529,07	517,68	
	Januar 2023	521,28	530,35	519,31	
	März 2023	518,88	527,53	517,08	
	Mai 2023	518,71	527,44	517,17	
	Juli 2023	517,94	526,67	516,65	
	August 2023	510,74	519,56	509,45	
	September 2023	493,87	501,91	491,53	
	November 2023	481,53	487,43	479,44	
	Januar 2024	482,13	487,95	480,13	
	März 2024	478,36	484,01	476,27	
	Juli 2024	476,81	482,64	474,81	
	Mais	Juli 2022	438,65	443,91	426,30
August 2022		433,01	438,78	421,78	
September 2022		426,33	432,31	417,56	
Oktober 2022		419,04	425,53	412,32	
Dezember 2022		419,86	426,66	413,14	
Januar 2023		418,63	424,30	411,19	
März 2023		415,03	418,55	405,54	
Mai 2023		413,39	415,98	402,46	
Juli 2023		413,08	414,75	400,91	
August 2023		408,36	409,20	395,67	
September 2023		401,47	401,09	388,17	
Oktober 2023		391,20	390,31	378,10	
Dezember 2023		391,00	390,10	377,89	
Januar 2024		388,74	388,05	376,46	
März 2024		386,07	385,28	371,73	
Intercontinental Exchange (Kanada)	Juli 2022	283,43	285,40	276,91	
	September 2022	272,14	273,46	266,44	
	Dezember 2022	266,35	268,05	261,47	
	März 2023	267,73	269,42	263,31	
	Mai 2023	267,64	269,15	263,40	
	Juli 2023	265,53	267,04	261,66	
	September 2023	244,87	245,19	241,63	
	Dezember 2023	236,61	235,92	233,36	
	März 2024	238,81	238,03	235,57	
	Juli 2024	238,35	237,39	235,01	
	September 2024	213,93	212,97	210,58	
	Dezember 2024	208,69	207,09	206,99	
Budapest					
Mais	Juli 2022	864,74	869,34	872,54	
Raps	November 2022	777,45	787,79	790,91	
	Januar 2023	781,83	791,16	794,08	
	März 2023	782,70	790,64	792,68	
	Mai 2023	778,33	782,08	784,20	
	Juli 2023	769,65	773,37	778,60	
	November 2023	691,19	684,94	690,19	
Mais	Januar 2024	682,00	679,38	684,96	
	März 2024	680,11	682,01	687,62	

Weltmarktpreise Quelle: AMI-informiert.de				
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	31.05.2022	24.05.2022	17.05.2022	01.06.2021
Soft Red Winter Weizen ¹	372,96	395,76	445,26	208,42
Hard Red Spring Weizen ²	427,83	437,74	485,70	231,86
Mais ¹	276,91	283,43	299,08	221,81
Raps ³	872,54	864,74	880,37	609,67
Sojabohnen ¹	577,27	580,23	584,86	465,37
1 US-\$ = EUR	0,933	0,933	0,949	0,818

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Getreidepreise in Europa Quelle: AMI-informiert.de						
Großhandelsnotierungen, vorderer Termin, in EUR je t, ohne MwSt. T=Termin						
Wochen 16.05.2022- 29.05.2022	Brotweizen		Futtergerste		Mais	
	21. KW	20. KW	21. KW	20. KW	21. KW	20. KW
Deutschland	-	-	362,0	393,0	-	-
Frankreich	390,0	411,5	348,0	369,5	340,0	350,0
Italien	417,5	417,5	-	-	387,0	387,0
Österreich	-	-	-	-	331,0	328,0
Verein. Königreich	430,2	445,8	-	-	-	-

Ölmühlenpreise Quelle: AMI-informiert.de				
Einkaufspreise in EUR/t, franko		01.06.2022	24.05.2022	18.05.2022
Straubing				
Raps	Juli 2022	789,0	814,0	852,0
	August 2022	789,0	814,0	852,0
	September 2022	797,0	817,0	856,0
	Oktober 2022	804,0	823,0	855,0
	November 2022	804,0	823,0	855,0
	Dezember 2022	804,0	823,0	855,0
Mannheim				
Raps	August 2022	806,0	831,0	867,0
	September 2022	810,0	834,0	871,0
	Oktober 2022	812,0	834,0	867,0
	November 2022	812,0	834,0	867,0
	Dezember 2022	812,0	834,0	867,0

Großhandelspreise für Rapsöl Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR/t, fob		01.06.2022	24.05.2022	17.05.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Juni 2022	2.190	2.200	2.080
	Juli 2022	2.160	2.180	2.060
	August 2022	1.810	1.800	1.850
	September 2022	1.770	1.750	1.850
	Oktober 2022	1.770	1.750	1.850
	November 2022	1.750	1.735	1.830
	Dezember 2022	1.750	1.735	1.830
	Januar 2023	1.750	1.735	1.830
	Februar 2023	1.725	1.715	1.810
	Rapsöl Raff.	Juni 2022	2.290	2.300	2.180
	Juli 2022	2.260	2.280	2.160

Preise für Biodiesel und Diesel Quelle: AMI-informiert.de				
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	22. KW	Vorwoche	22. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	238,34	239,07	-	-
Deutschland	238,68	239,28	-	-
- Spanne	229,47-249,26	229,65-249,70	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	169,64	162,60	201,61	199,50
Deutschland	169,52	162,48	203,75	200,01
- Spanne	167,99-170,62	161,01-163,53	192,07-216,75	188,90-212,76

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München Quelle: BBV-Marktberichtstelle				
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	30.03.2022	18.05.2022	25.05.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	-	111,9 - 115,4	-	63,20 - 63,70
2500 bis 3500 l	-	108,1 - 117,5	Keine	59,00 - 64,95
3500 bis 5500 l	129,0 - 129,0	111,0 - 111,0	Notierung.	57,00 - 60,50
5500 bis 7500 l	113,5 - 113,5	106,5 - 108,5	-	57,80 - 57,80
7500 bis 9500 l	112,9 - 112,9	-	-	57,90 - 57,90

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle				
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung				
	24.05.2022	Mittel	31.05.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	16,00-25,00	20,50	16,00-25,00	20,50
vorw. festkochende Sorten	15,00-23,00	19,00	15,00-23,00	19,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-27,00	22,00	17,00-27,00	22,00
mehlige Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	27,00-27,00	27,00	27,00-27,00	27,00
Hessen				
festkochende Sorten	23,00-26,00	24,50	23,00-26,00	24,50
vorw. festkochende Sorten	21,00-24,00	22,50	21,00-24,00	22,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	24,00-29,00	26,50	24,00-29,00	26,50
vorw. festkochende Sorten	22,00-27,00	24,50	22,00-27,00	24,50
Bayern				
festkochende Sorten	.	.	.	.
vorw. festkochende Sorten	.	.	.	.
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	21,25	.	21,25
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	20,38	.	20,38

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Quelle: AMI-informiert.de					
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.					
Woche 23.05.-27.05.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	-	-	0,88-1,76	0,96
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,92-1,76	0,99
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,88-1,00	0,91
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Großmarkt Kartoffeln - München				
Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR, gesackte Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	30.05.2022	01.06.2022
Speisefrühhkartoffeln				
Nicola, Marokko	15 kg	12,50	12,00-13,00	12,00-13,00
Spunta, Italien	25 kg	23,75	22,00-25,00	20,00-25,00
Speisekartoffeln				
Agata, Frankreich	12,5 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Annabelle, Inland reg.	25 kg	10,25	10,00-11,00	10,00-11,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	11,75	11,50-12,50	11,50-12,50
Bintje, Inland reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Sieglinde Bisestilli, Italien	12,5 kg	12,25	10,50-13,50	10,50-13,50

Preise für Verarbeitungskartoffeln				
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.				
Region Bayern	31.05.2022		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte	von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	20,00	22,00	20,00	22,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)	14,00	15,00	14,00	15,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff				
Quelle: AMI-informiert.de				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	27.05.-02.06.	20.05.-26.05.	13.05.-19.05.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	23,50-27,00	25,50-27,00	24,50-26,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	25,00	25,00	-
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	25,00-25,00	25,00-25,00	25,00-25,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	23,50	23,98
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	25,00-26,50	-	25,00-26,50

Terminmarktkurse - EEX			
Quelle: AMI-informiert.de			
Schlusskurse, in EUR/100 kg			
	24.05.2022	27.05.2022	31.05.2022
Fritten-Kartoffeln Juni 2022	24,40	24,60	24,20
November 2022	16,50	16,50	16,50
April 2023	22,00	22,00	21,00

Spargelpreise in Bayern								
Quelle: AMI-informiert, BBV-Marktberichtsstelle								
Direktabsatzpreise ab Hof/Feld in EUR je kg, einschl. MwSt.								
Anbaugesbiet	Woche vom 30.05. bis 05.06.2022							
	von		bis		von		bis	
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm)		Hkl. I (12-16 mm)		Hkl. II			
	11,00	14,00	9,50	14,00	8,50	12,00		
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm)		Hkl. I (14-16 mm)		Hkl. II			
	12,00	14,90	11,00	13,90	10,00	12,90		
Franken	Hkl. I (16 mm+)		Hkl. I (10-16 mm)		Hkl. II			
	9,00	13,40	9,00	12,80	6,50	11,90		
Großhandelsverkaufspreise in EUR/kg, ohne MwSt.								
	Hkl. I (16-26 mm)		Hkl. I (14-18 mm)		Hkl. II (16 mm+)			
23.05.2022	3,50	6,50	1,50	2,50	2,50	4,50		
30.05.2022	4,50	7,00	2,00	3,50	3,00	5,00		

Großmarkt Obst & Gemüse - München				
Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	30.05.2022	01.06.2022
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Lollo Rossa	8-12 St	7,00	6,50-7,50	6,00-7,00
Rucola, gebunden	1 kg	5,56	5,00-6,00	5,00-6,00
Spinat	100 kg	157,5	150-180	150-180
Mangold	100 kg	240,0	230-250	230-250
Spargel, weiß 14-18 mm	100 kg	291,7	200-350	300-450
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	566,7	450-700	500-750
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	333,3	250-400	300-500
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	491,7	400-600	450-650
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	925,0	850-1.000	850-1.000
Rhabarber	100 kg	145,0	120-170	120-170
Salatgurken, 400-500g	100 St	65,50	62,00-70,00	62,00-70,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	11,50	10,00-13,00	10,00-13,00
Weisskohl, Früh-	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Rotkohl	100 kg	67,50	60,00-75,00	60,00-75,00
Wirsing, Früh-	100 kg	112,5	105-120	105-120
Chinakohl	100 kg	82,50	75,00-85,00	75,00-85,00
Spitzkohl	100 kg	122,5	110-130	110-130
Blumenkohl, 6er	6 St	7,63	7,50-8,50	7,50-9,00
Kohlrabi	100 St	45,00	35,00-50,00	35,00-50,00
Möhren, m.Laub	100 Bd	95,00	90,00-100	80,00-90,00
Fenchel	100 kg	195,0	180-200	160-190
Radies, Bund	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Rettiche, rot	100 Bd	130,0	120-140	120-140
Rettiche, Ugw.	100 St	130,0	120-140	120-140
Rettiche, weiß	100 St	80,00	70,00-90,00	70,00-90,00
Bundzwiebeln	100 Bd	48,50	42,00-52,00	42,00-52,00
Porree	100 kg	95,00	70,00-120	70,00-120
Schnittlauch	100 Bd	25,00	23,00-27,00	23,00-27,00
Dill	3-4 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Champignons, geputzt	100 kg	250,0	240-260	240-260
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	390,0	360-500	240-440
Erdbeeren, Bio 25 mm+ Sch.	100 kg	623,3	600-800	520-640
Brombeeren, Schale	100 kg	1.635	1.600-1.640	1.600-1.640
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.685	1.660-1.800	1.480-1.640
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	110-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	100-120
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120

Verbraucherpreise					
Quelle: AMI-informiert.de					
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.					
Erzeugnis	Menge	2022 20. KW	2022 21. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Jonagold/Jonagored	1 kg	1,30	1,36	+ 4,5	- 25,7
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	5,18	4,86	- 6,1	- 35,3
Heidelbeeren	1 kg	6,31	5,81	- 7,9	- 29,6
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,97	1,02	+ 5,1	+ 2,4
Eissalat	Stück	1,00	0,88	- 12,4	- 22,3
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	7,16	6,46	- 9,8	- 20,6
Salatgurken	Stück	0,57	0,51	- 11,7	- 22,9
Strauchtomaten	1 kg	2,44	2,19	- 10,5	- 2,0
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,14	1,25	+ 10,2	- 5,3
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,12	1,18	+ 5,4	- 13,1
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,02	1,07	+ 4,7	+ 8,2
Speisefrühhkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,51	1,65	+ 9,0	+ 35,0

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Infomiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 23.05. bis 29.05.2022					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	647	432	4,95	5,14	3,99
U3	297	441	4,93	5,17	3,97
R2	457	370	4,94	5,20	3,97
R3	107	397	4,89	5,14	3,89
O2	140	338	4,44	4,80	3,44
O3	31	382	4,53	4,79	3,46
Färsenfleisch					
U3	163	346	5,34	5,24	3,68
R3	482	322	5,21	5,29	3,61
O3	138	288	4,74	4,84	3,15
Kuhfleisch					
U3	93	444	5,03	5,14	3,44
R3	271	377	4,95	4,99	3,32
O2	251	302	4,74	4,80	3,09
O3	284	336	4,77	4,85	3,13
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	431	456	5,04	5,28	4,01
U3	486	467	4,95	5,17	3,96
R2	802	406	4,94	5,21	3,96
R3	844	429	4,87	5,11	3,89
Färsenfleisch					
O3	134	291	4,65	4,81	3,16
R3	87	325	4,94	5,07	3,47
Kuhfleisch					
U3	7	426	.	5,12	3,44
R3	48	380	4,95	5,01	3,40
O3	479	306	4,70	4,80	3,14
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	846	456	4,98	5,20	4,00
U3	968	466	4,88	5,16	3,95
R2	1.265	404	4,90	5,14	3,95
R3	1.172	424	4,82	5,07	3,90
Färsenfleisch					
U3	22	393	5,26	5,15	3,49
R3	166	335	4,99	5,13	3,44
Kuhfleisch					
U3	4	423	.	5,55	.
R3	41	377	4,83	5,10	3,30
O3	872	310	4,63	4,79	3,14
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	70	434	4,84	5,11	3,94
U3	41	456	4,82	5,08	5,08
R2	158	393	4,81	5,11	3,88
R3	152	417	4,80	5,07	3,86
Färsenfleisch					
U3	116	363	5,08	5,20	3,53
R3	407	336	5,08	5,18	3,49
Kuhfleisch					
U3	3	442	-	-	-
R3	38	379	4,86	5,02	3,30
O3	57	320	4,73	4,84	3,10
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	178	451	5,24	5,39	3,94
U3	-	-	-	-	3,96
R2	119	367	5,05	5,19	3,86
R3	37	395	4,95	-	-
Färsenfleisch					
O3	80	289	4,68	-	3,11
R3	130	306	5,20	5,34	3,96
Kuhfleisch					
R3	38	369	4,95	5,12	3,40
O3	293	343	4,73	4,84	3,14
P2	261	263	4,10	4,21	2,64
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.338	443	4,92	5,15	3,98
U3	2.633	458	4,87	5,13	3,95
R2	3.841	392	4,86	5,12	3,94
R3	2.629	421	4,83	5,08	3,89
O2	946	344	4,55	4,82	3,64
O3	1.237	386	4,63	4,90	3,69
Färsenfleisch					
U3	897	358	5,08	5,20	3,64
R3	2.236	327	5,03	5,16	3,56
O3	920	302	4,74	4,87	3,17
Kuhfleisch					
U3	436	435	4,98	5,15	3,45
R3	1.317	372	4,86	4,98	3,31
O2	1.337	303	4,65	4,78	3,13
O3	2.835	342	4,72	4,85	3,16
P2	1.222	268	4,08	4,19	2,72

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 23.05. bis 29.05.2022							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	36	476,1	4,64	5,19	4,88	5,05	3,96
E3	35	492,5	4,58	5,09	4,81	5,07	3,93
U2	1.166	434,7	4,66	4,99	4,77	5,04	3,96
U3	841	450,6	4,65	4,92	4,78	5,07	3,96
U4	24	458,3	4,49	4,79	4,77	5,04	3,89
R2	1.040	378,3	4,61	4,81	4,71	4,99	3,90
R3	317	405,1	4,64	4,93	4,77	5,03	3,92
O2	127	304,9	3,72	4,57	4,28	4,60	3,39
O3	67	366,8	4,27	4,52	4,44	4,72	3,59
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	17	263,5	.	.	.	4,23	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	3.713	4.130	.	.	4,74	5,01	3,91
Bullenfleisch							
U2	27	509,9	4,15	4,74	4,41	4,68	3,42
U3	8	590,1	.	.	.	.	3,06
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	43	400,8	4,16	5,38	4,43	4,65	3,32
R3	6	486,7	.	.	.	.	.
O2	25	333,8	3,97	4,54	4,28	.	3,06
O3	8	415,1	.	.	.	.	.
E-P gesamt	142	425,0	.	.	4,39	4,61	3,25
Färsenfleisch							
E3	11	380,5	.	.	.	5,16	.
E4	14	435,3	.	.	.	.	.
U2	15	337,0	.	.	.	5,17	3,60
U3	461	364,2	4,87	5,13	4,97	5,14	3,57
U4	273	394,9	4,81	5,12	4,94	5,10	3,52
R2	226	291,2	4,65	5,13	4,90	5,05	3,55
R3	964	327,4	4,80	5,15	4,91	5,09	3,55
R4	191	361,1	4,83	5,17	4,94	5,07	3,51
O2	84	244,0	3,99	4,65	4,50	4,59	3,04
O3	162	294,6	4,28	4,79	4,64	4,77	3,08
P2	30	223,2	3,75	4,41	3,89	3,88	2,58
E-P gesamt	2.549	334,3	.	0,00	4,88	5,04	3,50
Kuhfleisch							
E3	8	497,5	.	.	.	.	.
E4	16	512,8	.	.	.	5,19	3,51
U3	329	433,0	4,80	5,05	4,96	5,12	3,44
U4	206	454,3	4,78	5,13	4,96	5,10	3,45
R2	446	345,8	4,67	4,99	4,78	4,92	3,31
R3	881	369,5	4,70	4,92	4,81	4,95	3,29
R4	133	401,2	4,69	4,98	4,83	5,00	3,32
O1	400	287,0	4,32	4,73	4,48	4,65	3,05
O2	598	298,1	4,40	4,82	4,59	4,74	3,13
O3	542	329,9	4,46	4,80	4,64	4,75	3,11
P1	408	241,6	3,66	3,97	3,83	3,95	2,62
P2	272	258,9	3,75	4,21	4,01	4,06	2,73
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.559	336,2	.	.	4,65	4,81	3,20
- Bio-Tiere	300	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

30.05.-05.06.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	- 0,20	4,78
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	- 0,16	4,64
	R3	360	360	- 0,19	4,81
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	- 0,15	4,91
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		.	5,17
	R3			.	5,14
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,14	4,96
	O3			- 0,16	4,84
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,11	5,25
	O3			- 0,11	4,85

Jungsauen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

	Woche bis	05.06.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		345,75	350,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		141,50	151,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 23.05. bis 29.05.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	12.595	97,1	.	1,86	1,95	1,89	1,89
60 bis 61%	5.168	97,6	.	1,84	1,95	1,88	1,88
S gesamt	17.763	97,2	61,9	1,85	1,95	1,88	1,89
59 bis 60%	4.716	98,1	.	1,83	1,96	1,87	1,87
58 bis 59%	4.029	98,3	.	1,82	1,95	1,86	1,86
57 bis 58%	3.068	98,6	.	1,80	1,93	1,84	1,84
56 bis 57%	2.147	98,6	.	1,77	1,91	1,81	1,81
55 bis 56%	1.319	98,8	.	1,73	1,95	1,79	1,79
E gesamt	15.279	98,4	58,0	1,80	1,94	1,84	1,85
S+E gesamt	33.042	97,8	60,1	.	.	1,87	1,87
53 bis 55%	1.393	99,5	54,1	1,69	1,87	1,74	1,77
50 bis 53%	596	100,2	51,8	1,61	1,91	1,69	1,74
U gesamt	1.989	99,7	53,4	1,66	1,88	1,72	1,76
R gesamt	120	100,7	48,3	1,45	2,16	1,61	1,70
O gesamt	5	93,0	42,2	.	.	.	.
S bis P ges.	35.158	97,9	59,7	.	.	1,86	1,86
M Sauen	283	171,9	.	1,12	1,24	1,20	1,21
S bis V ges.	35.457	98,5	.	.	.	1,85	1,85
davon <80 kg	623	73,0	.	.	.	.	.
davon >110 kg	3.585	114,7	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 29.05.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	14.932	.	.	.	.	.
Niedersachsen	225.346	1,87	1,84	1,74	1,85	1,38
Nordrhein-Westfalen	253.429	1,89	1,83	1,69	1,87	1,36
BW/RLP/HE	64.687	1,90	1,90	1,87	1,90	1,23
Bayern	35.457	1,88	1,84	1,72	1,85	1,20
Westdeutschland	593.851	1,88	1,85	1,74	1,87	1,36
- kg/Stück	99	97	98	99	97	168
dgl. Vorwoche	697.145	1,88	1,85	1,74	1,86	1,36
Ostdeutschland	79.798	1,87	1,82	1,71	1,85	1,28
- kg/Stück	97	96	96	97	96	170
dgl. Vorwoche	100.580	1,87	1,83	1,71	1,85	1,30
Deutschland	673.649	1,88	1,84	1,74	1,86	1,36
- kg/Stück	98,4	97	98	98	97	168
dgl. Vorwoche	797.725	1,88	1,84	1,73	1,86	1,35

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 01.06.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 02.06.-08.06.2022			
Schlachtschweine	1,80	1,80-1,80	293.000
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	- 8.700
M-Schlachtsauen	1,05	1,05-1,15	3.800
- Änderung zur Vorwoche	- 0,10	.	+ 400
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	40,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 23.05. bis 29.05.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,10	2,13	2,08	2,10	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,01	2,02	2,00	2,01	+ 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,85	1,78	1,85	1,83	+ 0,04
HKI S-P	2,07	2,09	2,06	2,07	+ 0,00
Z - Sauen *	1,18	1,20	1,17	1,18	- 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,91	4,88	4,93	4,93	- 0,11
Jungbullen R3	4,89	4,80	4,84	4,85	- 0,11
Jungbullen E-P	4,89	4,83	4,88	4,87	- 0,12
Kühe U3	4,53	4,58	4,57	4,55	- 0,10
Kühe R3	4,42	4,40	4,51	4,45	+ 0,16
Kühe E-P	4,29	4,24	4,33	4,27	- 0,04
Färsen U3	4,86	4,78	4,68	4,79	- 0,03
Färsen R3	4,71	4,62	4,61	4,66	- 0,08
Färsen E-P	4,77	4,69	4,61	4,69	- 0,02
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	5,97	+ 0,26

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		22.05.22	29.05.22	05.06.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,53	1,54	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,83	1,83	1,83
	Bretagne (Do.)	1,83	1,83	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,62	1,62	1,62
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,80	1,80	1,80
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,53	1,49	1,48
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,65	1,65	1,65
Österreich	VLV (Di.)	2,03	2,03	2,03
Polen	MRIW (Di.)	1,78	1,80	1,83
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,10	2,10	2,10

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 22. KW
			29.05.	22.05.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	40,0	45,0	- 5,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	41,2	46,2	- 5,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	50,7	54,4	- 3,7	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	51,0	56,6	- 5,7	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	46,4	52,8	- 6,4	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	47,5	52,5	- 5,0	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	41,6	46,2	- 4,6	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	49,1	53,9	- 4,8	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	44,1	49,0	- 5,0	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	21,2	29,5	- 8,3	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 30.05.22	
	23.05.22 von	29.05.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
34.229	42,50	44,50	43,50	36.000	± 0,00
Angebot: groß			Nachfrage: schleppend		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 30.05.22	
	23.05.22 von	29.05.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
7.180	49,00	52,50	50,50	7.200	± 0,00
Marktverlauf: langsam			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	23.05.22 von	27.05.22 bis	Ø	ab 01.06.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	36,00	50,00	42,20	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	22.334	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
30.05.2022	6.100	2,50	1,10	69,10	fallend
Vorwoche	6.370	2,50	1,10	69,10	fallend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 30.05. bis 05.06.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.022 Stück Tendenz: unverändert-schwächer																					
Südbayern	5,40	5,70	5,52	5,40	5,70	5,50	5,40	5,70	5,47	5,30	5,60	5,38	5,20	5,50	5,28	5,10	5,40	5,18	5,00	5,30	5,07
Nordbayern	5,50	5,60	5,54	5,50	5,60	5,53	5,50	5,60	5,54	5,40	5,50	5,43	5,30	5,40	5,30	5,15	5,30	5,17	5,00	5,20	5,06
Bayern	5,40	5,70	5,52	5,40	5,70	5,50	5,40	5,70	5,49	5,30	5,60	5,39	5,20	5,50	5,28	5,10	5,40	5,18	5,00	5,30	5,07
Vorwoche Bayern	.	.	5,95	.	.	5,94	.	.	5,88	.	.	5,78	.	.	5,67	.	.	5,57	.	.	5,46
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 542 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	3,00	3,70	3,37	3,00	3,70	3,16	3,10	3,80	3,51	3,10	3,80	3,45	3,10	3,80	3,43	3,10	3,70	3,37	3,00	3,70	3,22
Nordbayern	3,50	3,80	3,65	3,50	3,80	3,75	3,50	4,00	3,86	3,40	3,90	3,75	3,60	3,80	3,66	3,50	3,70	3,63	3,40	3,60	3,54
Bayern	3,00	3,80	3,40	3,00	3,80	3,21	3,10	4,00	3,55	3,10	3,90	3,48	3,10	3,80	3,45	3,10	3,70	3,39	3,00	3,70	3,28
Vorwoche Bayern	.	.	3,36	.	.	3,21	.	.	3,54	.	.	3,50	.	.	3,42	.	.	3,34	.	.	3,21
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	80,00	120,00	156,00	510	unverändert																
Vorwoche	80,00	119,00	155,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

02.06.-08.06.22		Vorw.	02.06.-08.06.22		Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine			Vereinigungspreis Schlachtschweine		
Bayern, c-Spitze	149,2	149,2	EUR/Indexpunkt		
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,62	1,62	VEZG-57%	1,80	1,80
23.05.-29.05.22		Vorw.	23.05.-29.05.22		Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern			Preisfeststellung Bayern		
Preisobergrenze Bullen A	282,50	299,64	Jungbullen U3	4,78	5,07

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

30.05.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,20	3,38	normal

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 29.05.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	3.454	5,51 (159)	5,58 (159)	4,12 (160)

Preise für Schlachtvieh in Europa

Quelle: AMI-Informiert.de

EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche

Woche bis	Jungbullen R3		Kühe O3		Färsen R3		Schweine E	
	22.05.	± Vw.	22.05.	± Vw.	22.05.	± Vw.	22.05.	± Vw.
Belgien	393,9	+ 1,3	415,8	+ 0,9	473,4	+ 0,7	166,9	- 1,7
Dänemark	476,4	+ 7,0	438,6	+ 3,9	483,9	+ 5,4	178,6	+ 13,5
Deutschland	518,4	- 24,9	495,2	- 11,8	526,8	- 14,2	187,8	- 0,7
Spanien	502,8	+ 4,9	385,2	+ 9,7	482,4	+ 5,4	209,7	- 1,0
Frankreich	513,0	+ 3,0	490,0	+ 4,0	520,0	+ 2,0	.	.
Italien	474,5	+ 34,6	414,9	- 2,0	486,3	- 47,1	200,1	- 7,5
Niederlande	576,0	+ 21,0	520,0	- 4,0	414,0	+ 17,0	158,6	- 0,2
Polen	513,1	- 5,2	462,8	+ 0,7	504,5	+ 1,6	182,4	+ 1,9
Rumänien	377,8	- 7,5	398,2	+ 0,7	397,1	+ 26,9	169,9	- 3,0
Österreich	495,0	- 0,3	430,5	+ 3,3	472,3	- 3,4	200,2	- 1,0
EU	506,9	- 6,2	462,6	- 1,6	507,3	- 1,4	185,2	+ 0,7

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

30.05.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,50	3,60	3,50	3,60
Vorwoche	.	.	3,50	3,60	3,50	3,60
Fleckvieh	.	.	5,70	5,90	5,70	5,90
Vorwoche	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
BV x Fleckvieh	.	.	4,50	4,60	4,50	4,60
Vorwoche	.	.	4,50	4,60	4,50	4,60
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
Vorwoche	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,50	5,60	5,50	5,60
Vorwoche	.	.	5,60	5,80	5,60	5,80
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		120,0			
Vorwoche			120,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

30.05.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	3,50	.
Blond'e x BV	4,00	3,50
Fleckvieh x BV	3,80	2,50
Fleckvieh	5,70	3,80
BV x Blau-Weiß	5,40	3,80

Nächste Festvermarktung: 07.06.2022 1. Versteigerung in Unterthingau findet am 07.06.22 statt.

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

in EUR ohne MwSt.	verkauft		Zuchtklasse I		Zuchtklasse II	
	verkauft	Mittel	von	bis	von	bis
Imst	24.05.2022		nächster Markt: 30.08.2022			
FV - Kalbinnen	1	1.980	.	.	1.980	1.980
BV - Kalbinnen	76	1.873	3.300	2.873	1.120	2.520
BV - Erstlingskühe	4	2.270	.	.	2.100	2.360
BV - Kälber	11	708	.	.	360	1.050
BV - Kühe frisch	1	1.660	.	.	1.660	1.660
Orig. BV - Kühe	1	1.800	.	.	1.800	1.800
Grauvieh - Erstlingskühe	4	2.005	.	.	1.560	2.400
Grauvieh - Kalbinnen	18	1.946	.	.	1.520	2.380
Grauvieh - Kühe frisch	1	1.620	.	.	1.620	1.620

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III			
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	
Mühlendorf	25.05.2022	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.										Nächster Markt: 22.06.2022					
Fleckvieh	Bullen	7	6	6	1.900	5.000	2.958	3	3	3.950	3	3	1.967	.	.	.	
	Jungkühe	89	87	85	1.340	2.600	2.045	.	.	.	87	85	2.045	.	.	.	
	Kühe	6	6	6	1.920	2.200	2.100	.	.	.	6	6	2.100	.	.	.	
	Kalbinnen	3	3	3	1.560	1.820	1.700	.	.	.	3	3	1.700	.	.	.	
Traunstein	19.05.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.										Nächster Markt: 15.06.2022					
Fleckvieh	Bullen	10	10	10	1.800	30.000	4.750	10	10	4.750	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	46	46	44	1.600	2.550	2.039	4	3	2.433	42	41	2.010	.	.	.	
	Kühe	2	2	2	1.800	1.850	1.825	.	.	.	2	2	1.825	.	.	.	

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Marktverlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		6	92	500	650	584		
Miesbach	25.05.22	1	85	640	640	640	rege	09.06.22
Osterhofen	30.05.22	1	113	650	650	650	flott	13.06.22
Traunstein	25.05.22	4	89	500	600	553	rege	08.06.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		134	90	170	770	332		
Bayreuth	25.05.22	10	98	200	770	374	mittel	09.06.22
Ingolstadt	23.05.22	13	96	300	540	363	flott	07.06.22
Miesbach	25.05.22	28	84	170	360	288	rege	09.06.22
Osterhofen	30.05.22	46	95	220	480	382	flott	13.06.22
Traunstein	25.05.22	29	84	280	430	357	sehr flott	08.06.22
Weilheim	30.05.22	8	86	260	350	0	rege	13.06.22

Nutzkälber männlich

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück			Ø in €/kg	Marktverlauf	nächst. Markt
Fleckvieh gesamt		2.775	89	50	710	5,81			
Bayreuth	25.05.22	729	86	80	660	5,93	mittel	09.06.22	
Ingolstadt	23.05.22	111	92	160	670	5,88	flott	07.06.22	
Miesbach	25.05.22	360	85	280	600	5,65	rege	09.06.22	
Osterhofen	30.05.22	561	95	200	680	5,93	flott	13.06.22	
Traunstein	25.05.22	426	83	50	660	5,83	mittel	08.06.22	
Weilheim	30.05.22	334	87	150	590	5,57	rege	13.06.22	
Wertingen	30.05.22	254	100	80	710	5,73	flott	13.06.22	
Braunvieh gesamt		15	79	50	.	2,73			
Weilheim	30.05.22	15	79	50	375	2,73	rege	13.06.22	
FV x BV gesamt		6	82	230	.	3,92			
Weilheim	30.05.22	6	82	230	460	3,92	rege	13.06.22	
BV x Weißbl. Belg. ges.		9	84	140	.	4,87			
Weilheim	30.05.22	9	84	140	550	4,87	rege	13.06.22	
Dt. Holst. x Weißbl. Belg.		9	85	200	510	5,06			
Weilheim	30.05.22	9	85	200	510	5,06	rege	13.06.22	
FV x Weißbl. Belg.		18	87	330	560	5,74			
Weilheim	30.05.22	18	87	330	560	5,74	rege	13.06.22	
Sonst. Kreuzungen ges.		10	81	100	.	3,31			
Weilheim	30.05.22	10	81	100	570	3,31	rege	13.06.22	

Nutzkälber weiblich

Fleckvieh gesamt		328	83	80	490	3,79		
Bayreuth	25.05.22	43	84	80	450	3,81	mittel	09.06.22
Ingolstadt	23.05.22	5	92	290	340	3,53	flott	07.06.22
Miesbach	25.05.22	52	80	100	410	3,61	rege	09.06.22
Osterhofen	30.05.22	56	91	230	490	3,89	flott	13.06.22
Traunstein	25.02.22	92	78	100	460	4,11	sehr flott	08.06.22
Weilheim	30.05.22	53	81	150	370	3,33	rege	13.06.22
Wertingen	30.05.22	27	91	240	460	3,72	flott	13.06.22
FV x Weißbl. Belg.		17	85	260	530	4,79		
Weilheim	30.05.22	17	85	260	530	4,79	rege	13.06.22

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried	30.05.2022	nächster Markt: 13.06.22		
Fleckvieh		männl. 273	5,40	103
		weibl. 64	3,96	99
Fleischrassenkreuzung		männl. 33	5,32	94
		weibl. 12	4,27	91
Sonstige Rassen		männl. 7	3,28	98
		weibl. 1	2,50	75

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	24.05.2022	27.05.2022	31.05.2022
EEX			
Flüssigmilch			
Juni 2022	40,42	40,42	40,42
Juli 2022	39,93	39,93	39,93
August 2022	39,53	39,53	39,53
September 2022	39,33	39,33	39,33
Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
November 2022	39,54	39,54	39,54
Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
Januar 2023	40,38	40,38	40,38

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	30.05.- bis	05.06.22 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	21,00	25,00	23,33	23,33	924
L	15,00	23,00	18,04	18,04	
M	14,00	21,50	16,72	16,72	
S	11,70	12,00	11,86	11,86	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	24,70	24,70	1.017
L	19,00	23,50	20,82	20,82	
M	17,00	22,00	19,66	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	31.05.2022	24.05.2022	31.05.2022	24.05.2022
XL	34,00	34,00	30,50	30,50
L	29,00	29,00	24,50	24,50
M	26,75	26,75	21,75	21,75
Tendenz	ausgeglichen		ausgeglichen	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis	von	bis	von	bis
29.05.2022				
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,320	1,325	- 1.600 bis 1.700 g	0,15 0,20
- Normalmast, 1.850 g	1,320	1,325	- 1.700 bis 1.900 g	0,21 0,26
- Schwermast, 2.300 g	1,320	1,325	- ab 1.900 g	0,27 0,31
Enten	1,90	1,90		
am 27.05.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,20	30,00	Wildhasen	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	24.05.2022	27.05.2022	31.05.2022
EEX			
Magermilchpulver			
Juni 2022	4.050	4.050	4.050
Juli 2022	4.013	4.044	4.088
August 2022	3.988	4.033	4.088
September 2022	3.963	4.017	4.066
Oktober 2022	3.925	3.950	4.031
November 2022	3.915	3.928	4.001
Dezember 2022	3.905	3.918	3.998
Januar 2023	3.925	3.938	3.938
Butter			
Juni 2022	7.325	7.325	7.325
Juli 2022	7.338	7.338	7.338
August 2022	7.300	7.313	7.313
September 2022	7.250	7.263	7.300
Oktober 2022	7.275	7.275	7.275
November 2022	7.150	7.255	7.275
Dezember 2022	7.075	7.100	7.175
Januar 2023	6.975	7.100	7.100

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband
Marktberichtsstelle